

Wie wussten sie davon?

Prüfen wir das Vorwissen über die Zerstörung von Gebäude 7

von Dennis McMahon,

Original:

http://www.ae911truth.org/images/PDFs/How_Did_They_Know_Examining_the_Foreknowledge_of_Building_7s_Destruction.pdf

Übersetzung von Andreas Bertram-Weiss (www.AE911Truth.CH)

Das Gebäude 7 des World Trade Centers, auch bekannt als das Salomon Brothers Building oder WTC 7, war ein 47-stöckiger Wolkenkratzer, der zum World Trade Center Komplex gehörte. Gebäude 7 wurde im Jahr 1984 gebaut und wäre das höchste Hochhaus in 33 US-Staaten gewesen. Gebäude 7 beherbergte eine Anzahl Geheimdienst- und Exekutivorgane, und das NYC-Büro für Notfallmanagement "Emergency Operation Center", besser bekannt als "Guilianis Bunker", zusammen mit einer Anzahl grösserer Finanzinstitutionen.

Gebäude 7 lag ca. 90 Meter von den Zwillingstürmen entfernt, wurde am 11. September nicht von einem Flugzeug getroffen und erlitt nur minimalen Schaden durch Trümmer, die von dem Nordturm herunterfielen. Eine Anzahl von Bränden breitete sich auf wenigen Ebenen aus, und das ganze Gebäude fiel um 17.20 Uhr völlig - fast in den eigenen Grundriss - zusammen. Zahlreiche Augenzeugen, einschliesslich Mitglieder des New Yorker Feuerwehrdepartments (FDNY) und anderer Ersthelfer und viele Nachrichtenquellen machten Bemerkungen, die hinweisen, dass es ein Vorwissen gab, dass WTC 7 einstürzen würde, trotz der Tatsache, dass kein Wolkenkratzer je in der Geschichte aufgrund von Bränden eingestürzt ist. (Viel von dem Hinweis auf Vorwissen ist detailliert auf der Website der Kampagne von Remember Building 7 [1] und anderen verbundenen Seiten.)

Wenn Vorwissen über ein extrem ungewöhnliches Ereignis aufgezeigt wird, muss die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, dass dieses Vorwissen direkt oder indirekt von denen stammt, die Insiderinformationen über und/oder die Kontrolle über das Ereignis selbst hatten. Deshalb würde dies, wenn Vorwissen über den Einsturz von Gebäude 7 nachgewiesen wird, ein starker Hinweis sein, dass Gebäude 7 einer geplanten Sprengung unterzogen worden ist, und dass die vorherige Warnung über den Gebäudeeinsturz letztlich von denen stammt, die das Gebäude zu Fall bringen wollten. Somit ist das Vorwissen des Einsturzes von Gebäude 7 nicht nur vereinbar mit, sondern unterstützt die Hypothese der geplanten Sprengung.

Gewissheit des bevorstehenden Einsturzes

Sich Sorgen zu machen, dass ein beschädigtes Gebäude in irgendeiner Art einstürzen könnte, ist die eine Sache. Aber sich sicher zu sein, dass es einstürzen wird, ist eine andere. Eine detaillierte Untersuchung der Beschreibungen des New Yorker Feuerwehrdepartments FDNY über 9/11 durch den Forscher Graeme MacQueen zeigt, dass mehr als die Hälfte von denen, die Warnungen über den Einsturz von WTC 7 erhielten (wobei ein Grad an Sicherheit von den Berichten her bestimmt werden kann), sich sicher waren, oder ihnen wurde mit Sicherheit erzählt, dass Gebäude 7 runterkommen würde. (Die Zahlen berechnen sich auf 31 von 58. Vgl. MacQueens Bericht "Waiting for Seven..." auf S. 4).[2]

Die frühen FDNY-Ankündigungen des Einsturzes

Es wäre eine Sache gewesen, wenn jemand die Brände des WTC 7 beobachtete und fähig war, in den letzten Augenblicken des Bestehens des Gebäudes festzustellen, dass eine merkwürdige Reihe von Umständen begann, das Gebäude zu bedrohen. Aber die Warnungen über den Einsturz des Gebäudes zu erhalten, ein gutes Stück bevor diese Reihe von Umständen auftrat, weckt Verdacht. Eine Detailstudie der FDNY-Berichte zeigt sogar, dass von den 33 Fällen, bei denen die Zeit der Warnung bestimmt werden kann, in 10 Fällen die Warnung zwei oder mehr Stunden im Voraus erhalten wurde, und in 6 Fällen waren die Warnungen offenbar vier oder mehr Stunden im Voraus erhalten worden (Vgl. MacQueens "Waiting for Seven..." auf S.4)[3]. In anderen Worten, die Warnungen traten lange vor der einzigartigen Reihe von Umständen auf, die angeblich zusammen kamen und den Einsturz des Gebäudes verursachen sollten.

Präzise Warnungen vor dem Einsturz

Wenn die Einsturzwarnungen nur von vagen Sorgen und Befürchtungen herrühren würden, wie es das National Institute of Standards and Technology (NIST) behauptete, dann wären die Warnungen nicht präzise gewesen. Ein völliger Einsturz, wie er mit WTC 1, WTC 2 und WTC 7 am 11. September geschah, war unbekannt - ausser dass ein Gebäude durch eine kontrollierte Sprengung zum Einsturz gebracht wurde. Deshalb konnte das Mitglied der New Yorker Feuerwehr James McGlynn über 9/11 mit Bezug auf einen der Türme sagen: "Wenn ich von einem Einsturz gehört habe, dann war es niemals das ganze Gebäude, so wie es sich dann herausstellte." (Siehe MacQueen p.21)[4] Nichtsdestotrotz wussten irgendwie viele Leute im Voraus, dass WTC 7 einen präzedenzlosen Einsturz erleiden würde. Dies wirft die Frage auf: "Woher wussten sie davon?" Betrachten wir den folgenden Gesprächswechsel aus den mündlichen FDNY-Berichten:

F: "Waren Sie dort, als Gebäude 7 am Nachmittag einstürzte?"

A: "Ja"

F: "Sie waren noch dort?"

A: "Ja, im Grunde haben sie ausgemessen, wie weit das Gebäude herkommen würde, so wussten wir genau, wo wir stehen konnten."

F: "So stellten sie Sie gerade in ein sicheres Gebiet, ausreichend sicher dafür, wenn das Gebäude einstürzt?"

A: "Fünf Blöcke. Fünf Querstrassen entfernt. Wir konnten noch sehen. Genau richtig auf den Punkt, die Wolke stoppte genau dort." (Siehe MacQueen p.8)[5]

Es ist ziemlich bemerkenswert, dass eine Schätzung der Trümmerwolke für einen Einsturz so genau sein konnte, welcher angeblich durch unvorhergesehene und ungeplante Ereignisse verursacht wurde. Wäre Gebäude 7 "umgekippt", was realistischer gewesen wäre, wenn man den bautechnischen Schaden in Betracht zieht, der angeblich der Grund für den Einsturz war, dann hätte das Gebäude damit enden können, dass es eine Anzahl anderer grosser Gebäude zermalmt und eine Zone der Zerstörung bewirkt hätte, die viel weiter vom Gebäude weg reichen würde.

Die Berichte im Voraus durch CNN und BBC über den Einsturz von Gebäude 7

In diesem BBC Video [6] berichtet Jane Standley, dass Gebäude 7 eingestürzt ist. In der Zwischenzeit (bei 1:17) kann tatsächlich hinter ihr ein völlig intaktes Gebäude 7 beobachtet werden, und dies steht noch. Wer gab diese Information an Standley? Offensichtlich jemand, der Insiderinformationen darüber und/oder die Kontrolle über diesen Vorgang selbst hatte, gab jene Information voreilig an die Medien heraus



Bild 1: Jane Standley von BBC berichtet über den Einsturz von WTC 7 mehr als 20 Minuten vor seinem Auftreten

In einem anderen Nachrichten-Clip [7], während Gebäude 7 völlig aufrecht stehend zu sehen ist und keine Anzeichen eines drohenden Traumas zeigt, gibt Aaron Brown von CNN den folgenden Bericht ab: "Wir erhalten jetzt die Information, dass eines der anderen Gebäude, Gebäude 7, in dem World Trade Center Komplex, in Brand ist und entweder eingestürzt ist oder dabei ist einzustürzen ..."



Bild 2: Aaron Brown von CNN berichtet über den Einsturz von WTC 7 mehr als eine Stunde, bevor er geschah.

Von wem "bekommt er gerade die Information"? Wieder scheint es von jemandem zu sein, der Insiderinformationen darüber und/oder die Kontrolle über das Geschehen selbst besass und diese Information den Medien verfrüht übermittelte. Nur so jemand könnte erwartet haben, dass Gebäude 7 einstürzt.

Zusammengefasst sehen wir, beide Sender, CNN und BBC, berichteten nicht nur, dass es beschädigt war oder dass es einstürzen könnte. Stattdessen kündigten sie den tatsächlichen Einsturz von Gebäude 7 an. Keine zufriedenstellende Erklärung ist für diese zu frühen Meldungen abgegeben worden, welche offensichtlich auf Angaben beruhten, die der Sprecherin/dem Sprecher anscheinend von einer unbekanntenen Person übermittelt wurde, die Insiderinformationen und/oder die Kontrolle über das Geschehen selbst hatte und die die Sache vermasselte, indem sie diese Information an die Medien zu früh rausgab.

Noch mehr Hinweise auf Vorwissen des Einsturzes von Gebäude 7 ist in diesem Video aufbewahrt, in dem ein Augenzeuge zu hören ist, der sagt: "Habt auf das Gebäude da acht. Es wird gleich runterkommen." Und "das Gebäude ist dabei, in die Luft zu gehen. Geht zurück." Und auch "Wir gehen jetzt zurück. Das Gebäude ist dabei, in die Luft zu gehen." [8]



Bild 3: Wie konnten Bauarbeiter und die Polizei in dieser Szene über WTC 7 an dem Nachmittag wissen, dass "das Gebäude dabei ist, in die Luft zu gehen?"

Diese Berichte wurden später durch den Ersthelfer Indira Singh bestätigt, der in einem Radiointerview über Gebäude 7 offenlegte, dass das FDNY erklärt habe, "Wir werden es zum Einsturz bringen müssen".

Countdown ...

Die Zeugenaussage von Kevin McPassen, einem medizinischen Notfalltechniker und Ersthelfer am 11. September ist sogar noch schockierender. In einem aufgenommenen Interview weist McPadden darauf hin, dass es einen wirklichen Countdown gab, der dem Einsturz von Gebäude 7 vorausging:[9]

"Der Vertreter vom Roten Kreuz war so, er kommt rüber und er sagt (zu uns), 'Ihr habt hinter dieser Linie zu stehen, weil sie gerade planen, dass Haus einstürzen zu lassen' ...Er geht hinüber und er fragt einen der ... Feuerwehrleute, was jetzt los sei ... Er kam zurück mit seiner Hand auf dem Funkgerät und (man konnte es hören), was wie ein Countdown klang. Und, bei den letzten wenigen Sekunden, nach er seine Hand weg (vom Funkgerät) und du hörtest 'drei - zwei - eins', und dann sagte er gerade noch 'Rennt bloss um euer Leben! Rennt bloss um euer Leben!' Und dann waren es wie weitere zwei, drei Sekunden, du hörtest Explosionen. Wie, BA-BOOOOUM! Und das ist wie ein deutlicher Sound ... BA-BOOOOUM! Und du spürtest eine Beben in dem Boden, wie, fast wolltest du dich an etwas festhalten. Das wirkte auf mich, dass ich wusste, das war eine Explosion. Es gab da keinen Zweifel für mich ..."



Bild 4: Ersthelfer Kevin McPadden hat als Augenzeuge einen Schlüsselbeweis abgegeben, was das Vorwissen der Zerstörung von WTC 7 betrifft.

NISTs Antwort auf das Vorwissen über WTC 7

NIST hat versucht, dem Thema Vorwissen über den Einsturz von WTC 7 in seinen Bericht über die Zerstörung des Gebäudes auszuweichen, indem es unterstellte:

a) dass das FDNY vor Ort den Schaden an dem Gebäude sah, welcher durch den Einsturz von WTC 1 verursacht wurde und vernünftig daraus schloss, dass WTC 7 einstürzen könnte;

und b) dass ein Ingenieur, früh an dem Tag, den Schaden an dem Gebäude sah und schloss, es könnte einstürzen, und diese Beurteilung an andere weitergab (so durch den Leiter der NIST- Untersuchung Shyam Sunder, in einer Diskussion mit Graeme MacQueen auf CKNX Radio, Wingham, Ontario, am 25. August 2008).

Es ist wahr, dass Schaden am WTC 7 direkt durch einige Feuerwehrleute bezeugt wurde und offenbar bei einigen (etwa 7) von ihnen dazu führte, dass das Gebäude einstürzen könnte. Jedoch die grosse Mehrheit (ungefähr 50), die sich wegen des Einsturzes Sorgen machten, stützten ihre Sorge nicht auf den physischen Schaden sondern darauf, was ihnen erzählt wurde. (Siehe MacQueen p.5)[10]

Während ein Ingenieur früh am Tag seine Meinung darüber kommuniziert haben mag, dass das Gebäude einstürzen könnte, ist darüber hinaus weder diese Kommunikation noch die Kommunikation von Seiten des FDNY ausreichend, um all die gesamten Hinweise zu erklären, die auf ein Vorwissen vom Einsturz von Gebäude 7 hindeuten.

Zusammenfassung: Jeder dieser Faktoren, welcher oben angeführt wurde, weist auf die Möglichkeit von Vorwissen über den Einsturz von Gebäude 7:

- die Sicherheit über den bevorstehenden Einsturz, wie es in den mündlichen Berichten des FDNY erzählt und archiviert wurde,
- die frühen Ankündigungen, die von dem FDNY gemacht wurden,
- die präzise Art dieser frühen Ankündigungen
- CNNs und BBSs verfrühte Berichte über den Einsturz von Gebäude 7,
- und der tatsächliche Countdown für den Untergang von Gebäude 7.

Zusammen stellen diese Faktoren einen Beweis über jeden vernünftigen Zweifel, dass dieses Vorwissen am besten durch die Tatsache erklärt wird, dass Gebäude 7 durch eine kontrollierte Sprengung zu Fall gebracht wurde, die wie bei einem Abriss sorgfältig Monate im Vorhinein geplant worden war.

Anmerkungen

[1] <http://RememberBuilding7.org>

[2] <http://www.journalof911studies.com/volume/200701/MacQueenWaitingforSeven.pdf>

[3] Ibid.

[4] Ibid.

[5] Ibid.

[6] <http://youtu.be/6mxFRigYD3s>

[7] http://youtu.be/N1LetB0z8_o

[8] http://youtu.be/cU_43SwWD9A

[9] <http://youtu.be/b4z-Wrp1pY8>

[10] <http://www.journalof911studies.com/volume/200701/MacQueenWaitingforSeven.pdf>